Casually

Zufällig*Leger*Gelegentlich* Zwanglos

Von Neelanny

Kapitel 24:

Zur Trauung in der Kirche. Sasuke, Naruto sowie alle Gäste und Eltern sind schon in der Kirche und warten nun nur noch auf die Braut und ihre Brautjungfern. Bis jetzt weiß nur eine Handvoll von den Anwesenden wer die erste Brautjungfer ist. So warten die meisten der Anwesenden nicht nur auf die Braut, sondern auch auf die erste Brautjungfer.

„Wo bleibt sie? Hoffentlich kommen sie bald. Ich bin total auf geregt!“, flüstert Naruto seinen Kumpel zu, zittert leicht dabei und dreht sich als zu um Eingang der Kirche um. „Alter, dreh dich bitte wieder nach vorne und wenn du leise bist, hörst du bestimmt wie das Auto ankommt und die Drei aussteigen!“, versucht Sasuke den aufgeregten Bräutigam zu beruhigen. Naruto dreht sich wieder nach vorne zum Altar, wippt aber nun nervös mit seinen Füßen. Bis plötzlich die Musik erklingt, sofort friert Naruto ein und bewegt sich kein Stück mehr, sein Herz schlägt im eil Tempo, nun ist es soweit, seine Braut Hinata noch Hyuga betritt die Kirche.

Zu erst steigen Sakura und Temari aus, anschließend helfen sie dann Hinata aus dem Auto, stellen sich hinter diese und folgen ihr zur Tür. An der Tür steht nun ein breit grinsender, was Temari echt erstaunte, Hiashi Hyuga.
„Du siehst wunderhübsch aus!“, flüstert er seiner älteren Tochter zu.
„Ich hoffe, er weiß dich zu schätzen!“, flüstert er noch nach und küsst seine Tochter auf die Stirn.
„Ja er weiß mich zu schätzen, Papa. Danke!“, haucht sie zurück und grinst schüchtern ihren Vater an. Dieser hält ihr den Arm hin, sofort nimmt Hinata an und hackt sich bei ihren Vater ein.
Stumm folgen Sakura und Temari den beiden Hyuga´s in die Kirche. Die Beiden laufen nebeneinander her und halten die Schleppe von Hinata.
„Wow!“, flüstert Sakura beeindruckt, als sie die volle Kirche betreten. Erst der an Blick dieser Kirche, dann die ganzen Gäste und zum Schluss noch die ganzen Gesichter die sie nun anstarren. Sie kann die verschiedensten Gefühle in ihnen lesen. Die Einen schauen überrascht, die Nächsten erstaunt, sie vermutet sogar das ein Paar so schauen als hätten sie es gewusst. Aber warum schauen die alle sie so an und nicht Hinata, die Blauhaarige ist doch jetzt der Mittelpunkt und nicht sie.
„Schau nach vorne!“, flüstert Temari ihr zu. Temari hat mitbekommen wie sich Sakura in der Kirche umgeschaut hat, wie sie fast schon jeden Gast genauer beobachtet hat.

„Sakura, schau einfach nach vorne, such dir einen Punkt aus. Dann fühlt es sich nicht so schlimm an wenn du angestarrt wirst. Ich zum Beispiel schaue auf die Kerzen, Hinata blickt bestimmt zu Naruto. Schau einfach nach vorne.“, versucht die Blondhaarige die Haruno zu beruhigen, da sie auch mit bekommt wie Sakura leicht anfängt zu zittern.
„Okay, aber wieso starren die mich an?“
„Keiner wusste wer die erste Brautjungfer ist und seitdem Kuss mit Sasuke, warst du sogar in der japanischen Zeitung, jeder will wissen wer du bist.“, flüstert Temari zurück und grinst, wobei sie immer noch nach vorne schaut. Geschockt will Sakura ihren Kopf zu Temari reisen, kann sich aber noch rechtzeitig zusammen reisen und blickt nach vorne. Sie konnte das alles auch noch später hinter fragen, auf jeden Fall würde sie das alles noch hinter fragen. Jetzt erst einmal musste sie einen Punkt zum anstarren in der Nähe vom Altar finden. Wenige Augenblicke später hatte sie ihn auch schon. Sasuke.

Sasuke, welcher sich im Gegensatz zu Naruto umdrehen darf, hat natürlich das Verhalten von Sakura mitbekommen und grinst sie daher auch kurz an als sie zu ihm blickt.
„Bezaubernd.“, haucht er ganz leise.
„Ist Hinata so schön??“, fragt Naruto unsicher und starrt weiterhin geradeaus. Naruto´s Stimme holt Sasuke aus den Gedanken. Fuck er hatte das tatsächlich laut gesagt, noch einmal kurz blickt er zu Sakura und dreht sich um, sodass er nun ebenfalls auf den Altar blickt.
„Ja Hinata sieht bezaubernd aus.“, sagt er ernst, dreht sich aber nicht zu seinem Kumpel um.
„Willst du mir damit vielleicht was sagen, Teme?“
„Alter doch nicht so, ich meine das ihr das Kleid steht und du sie bezaubernd finden wirst.“, zischt Sasuke wütend zurück. Wütend auf sich weil er Sakura angestarrt hat und wütend auf Naruto, für den blöden Spruch, aber am meisten ist er auf sich selber wütend, so ein dämliches Verhalten von ihm.

Wenige Sekunden später überreicht Hinata´s Vater seine ältere Tochter an Naruto weiter, verschwunden war die Wut von Sasuke, was tat er hier, das ist die Hochzeit von seinem besten Kumpel und er verliert sich in seinen Gedanken. Kurz und ohne das es jemand merkt, schüttelt er seinen Kopf, um nun wirklich alle Gedanken zu vertreiben, anschließend dreht er sich zu den Beiden und beobachtet wie Hinata von ihrem Vater hin zu Naruto geht. Sein bester Freund grinst so sehr, so sehr hat Sasuke ihn noch nie grinsen sehen. Sein Grinsen steckte Sasuke an und er musste selber grinsen als er die Beiden sah, kurz lässt er seinen Blick zu Sakura und Temari gleiten. Beide stehen neben der Braut und grinsen ebenfalls erfreut.

Naruto mustert unterdessen kurz seine Braut und flüstert ihr dann etwas zu. Hinata wird plötzlich leicht rot auf den Wangen und dreht verlegen weg. Kurz darauf fängt der Priester an zu reden und holt damit alle aus ihren Gedanken. Kurz nickt er Sasuke, Sakura und Temari zu, als Zeichen das sie nun hinter dem Brautpaar auf den Bänken platzt nehmen können. Die Drei nicken ebenfalls kurz drehen sich dann langsam um und setzen sich auf ihre noch freien Plätze in der ersten Reihe, neben einander.

Naruto und Hinata werden kurz vom Priester gesegnet, dürfen sich dann ebenfalls auf ihre Stühle setzen. Damit beginnt die Zeremonie.

Wenige Minuten später. Gelangweilt blickt Sasuke durch die Gegend und versucht sich abzulenken, als er eine Idee bekommt, sich zu Sakura dreht und diese an schubst.
"Hm!", brummt Sakura leise, da sie schon leicht vor sich hin döst hat.
"Hey wach auf und zeig mir mal die Ringe von Hinata und Naruto.", meckert Sasuke und stupst Sakura wieder an damit sie endlich ganz wach wird und ihn beachtet.
„Bin ja schon wach!“, brummt Sakura genervt und schaut zu Sasuke.
„Also was willst du?“
„Ich hätte immer noch gerne die Ringe von Hinata und Naruto.“, antwortet Sasuke genervt, konnte die den nicht einmal zu hören.
Sakura nickt daraufhin nur, schnappt sich ihre kleine Tasche, in diese hat sie vorhin das kleine Kästchen gesteckt, damit sie es bloß nicht verliert. Am Anfang durch sucht sie die kleine Tasche noch langsam, immerhin befinden sich ja nur ihr Perso, das Kästchen und ihr Handy darin.
„Verflucht!“, zischt sie leise, rutscht etwas von Sasuke weg und räumt die Tasche aus. Fast schon hecktisch durch wühlt sie die nun leere Tasche.
"Sakura?!", mahnt Sasuke und blickt warnend zu der rosa Haarigen. Eine leichte Ahnung was Sakura ihm gleich sagen würde hatte er ja schon, aber hoffte irgendwie immer noch das sie ihn gerade Verarscht. Sakura aber antwortet nicht sondern wird nur Leichenblass und hält im suchen inne. Ängstlich blickt sie zu den Uchiha und stottert dann:
"Ich.... finde das Kästchen nicht.....ich glaube.....hoffe das Ding liegt noch im Auto. SASUKE!", fleht sie verzweifelt. Sasuke sieht sie erschrocken an, versucht aber die Ruhe selbst zu bleiben und einen klaren Gedanken zu fassen.
„Fuck!“, sind Sasuke einzige Worte, dabei fährt er sich verzweifelt durch die Haare.
„Ich weiß, wenn ich viel Pech habe, dann liegen die noch im Hotelzimmer auf meinem Bett!“, flüstert Sakura zurück, fast kurz vor einem Nerven Zusammenbruch. Dies bekommt natürlich Sasuke mit. Er musste sofort Handeln, 1. Er muss Sakura beruhigen bevor es die anderen mitbekommen. 2. Er muss an die Ringe kommen. Schlagartig hat er eine Idee, schnell schnappt er sich sein Handy und schreibt eine SMS.
„Ich habe eine Idee, komm mit!“ er will gerade auf stehen als er aber plötzlich am Arm gepackt wird und zurück auf die Bank gezogen wird.
"Was hast du vor??", fragt Sakura verzweifelt und blickt flehend zu den Uchiha.
"Na was wohl?? Ich will die Ringe holen. Die du vergessen hast, Sakura.", flüstert Sasuke zurück, somit steht er auf greift nun nach Sakura´s Arm und zieht sie von der Bank hoch. Während sie von Sasuke hinterher gezogen wird, laufen die Beiden leicht gebückt nach hinten zum Ausgang an den ganzen Gästen vorbei. Der ein oder andere Gast bekam zwar mit das sie aus der Kirche verschwinden wollen, aber den würden sie dann auch noch beruhigen können.

"Hier, aber wieso wollt ihr das plötzlich machen?", mit diesen Worten werden sie kurz vor der Tür gestoppt. Während sich Sakura langsam aufrichtet, steht Sasuke schon kerzengerade vor ihr und fängt den Schlüssel den Neji ihm eben zu geworfen hat. Verwirrt blickt Sakura zwischen den beiden Männern hin und her.
„Uns ist langweilig und ich dachte mir bevor Sakura neben mir nur komplett einschläft und sogar schnarcht. Machen wir halt deine Aufgabe!“, erklärt Sasuke lässig.

„Okay, habe ich auch kein Problem damit!“, meint Neji Schulter zuckend und geht wieder zurück zu seinem Platz.
„Sasuke? Was haben wir vor?“, fragt Sakura verwirrt und folgt unschlüssig den Uchiha, der öffnet nämlich gerade die Tür und will schon die Kirche verlassen.
„Wirst du schon noch sehen, jetzt suchen wir erst einmal euer Auto, dann den Schlüssel und so weiter!“, murmelt Sasuke und läuft vorne weg.

Draußen angekommen rennen die Beiden schnell zu den Auto.
„Entschuldigung!“, fragt Sakura freundlich den Chauffeur der im Fahrzeug sitzt und gerade eine Zeitung durch liest.
„Ja?“, fragt er verwirrt und blickt von seiner Zeitung auf.
„Ich habe meinen Lippenstift im Auto verloren und wollte ihn nur schnell suchen.“, lügt sie freundlich und grinst den Mann nett an. Dieser schmunzelt kurz, überlegt angestrengt warum ein Lippenstift so wichtig ist, bedenkt dann aber in welchen Kreisen sich Sakura so bewegt. Immerhin musste man in der gehobenen Schicht immer gut aussehen und das geht einfach nicht ohne den Lippenstift. Also legt er seine Zeitschrift weg und steigt aus dem Auto.
„Ich geh mir schnell was zu essen holen, beeilt euch!“, sagt der Mann und verschwindet. Er leichtert Atmet Sakura aus und zieht Sasuke nach hinten. Während Sakura zur hinteren Fahrerseite rennt, öffnet Sasuke die gegenüber liegende Tür. In Eile suchen beide den Innenraumen des Autos ab, bis Sakura nicht mehr weiter sucht und etwas aus dem Fußraum hochhebt.
„Ich habs!“, freut sie sich und streckt es den Schwarzhaarigen entgegen. Dieser schnappt sich das Kästchen und steckt es in die Hosentasche.

„Dann lass uns schnell mal die Überraschung vorbereiten!“, meint Sasuke dann nur schließt seine Tür und geht vom Auto weg..
„Ich hab doch aber keine Überraschung geplant!“, antwortet Sakura verwirrt, krabbelt aus dem Auto, schließt die Tür und rennt Sasuke hinter her. So gut das jedenfalls in hohen Schuhen geht.
„Du nicht, aber die Jungs also los, kommt mit!“, antwortet Sasuke nur und winkt ihr zu, sodass sie ihn folgen soll. Wiederwillig folgt Sakura den Uchiha zum nächsten Auto, dieses schließt der Uchiha mit dem Schlüssel den er von Sakura bekommen hat auf. Aus dem Kofferraum holen sie dann Blechdosen, Schleifen und Seile raus.
„Und jetzt?“, fragt sie verwirrt und betrachtet die Sachen.
„Wir gehen zu Naruto´s und befestigen dort erst die Blechdosen, dann die Schleifen und sprühen zum Schluss noch ein paar Wörter mit die Farbe drauf.“, antwortet Sasuke wieder und läuft weiterhin vorne weg zu Hinata´s und Naruto´s Auto.
„Du machst die Seile durch die Dosen, gibst sie mir und ich binde sie am Auto fest.“, spricht Sasuke und legt sich vor dem Auto auf den Boden. Stumm schnappt sich Sakura die Dosen und macht das von Sasuke vorgeschriebene. Anschließend befestigen sie noch die Schleifen an den Scheibenwischern und den außen Spiegeln.
„Und jetzt nur noch beschmieren??“, fragt Sakura als sie fertig sind. Sasuke nickt nur und will gerade nach einer Spraydose greifen, als ihn Sakura zu vorkommt.
„Glaub mir das ist Frauen-Sache!“, lacht sie nur, schnappt sie eine pinke Dose und sprüht drauf los.
„OK, dann passe ich so lange auf die Ringe auf.“, scherzt Sasuke und klopft auf die Hosentasche in der sich das Kästchen befindet. Sakura streckt ihn daraufhin die Zunge

raus, sprüht dann aber weiter.

Nachdem sie mit dem Beschmieren von dem Auto fertig sind, schmeißen sie schnell das restliche Zeug in das Auto von Neji. Danach schnappt sich Sasuke die Hand von Sakura und rennt mit ihr zur Kirche, vor der Kirche klopft er sich noch schnell den Dreck ab und geht dann total entspannt mit der Haruno in die Kirche, zu ihren Plätzen bis nach vorne.

Und das gerade noch rechtzeitig denn genau 2 Minuten später werden auch schon die Ringe gebraucht.

"Willst du Naruto Uzumaki, die hier anwesende Hinata Hyuga zur deiner rechtmäßigen, angetrauten Frau nehmen, so antworte mit Ja ich will.", fragt der Priester.
"Ja ich will!", antwortet Naruto und blickt erst zum Priester und dann zu Hinata welche er breit an lächelt.
"Und du Hinata Hyuga, willst du den hier anwesenden Naruto Uzumaki zum Ehemann nehmen, ihn ehren und lieben, bis der Tod euch scheidet? Dann antworte mit Ja ich will.", fragt er nun an die Blauhaarige gewendet.
"Ja ich will!", antwortet Hinata ebenfalls und grinst auch Naruto breit an.
Durch ein Nicken vom Priester werden Sakura und Sasuke gebeten auf zu stehen und sich zu Hinata und Naruto zu stellen. Etwas widerwillig stehen die Beiden auf, immerhin hatten sie sich eben erst wieder hin gesetzt.
„Die Ringe bitte!“, sagt der Priester und blickt zu Sakura, da es abgemacht war das diese die Ringe bei sich trägt. Sakura aber grinst nur verlegen und blickt dann zu Sasuke der das Kästchen aus seiner Hosentasche holt. Verwirrt blickt der Priester zwischen den beiden hin und her, aber nicht nur der Pfarrer sondern auch Hinata und Naruto.
„Ich erkläre es euch später.“, flüstert Sasuke dem Brautpaar zu, wobei er leicht genervt ist, da er von allen Gästen in der Kirche anstarren, um so schnell wie möglich die Blicke los zu werden überreicht er den Priester die Ringe.
Der Priester öffnet, kurz hatte er überlegt zu fragen wieso plötzlich Sasuke die Ringe hat, aber im Endeffekt war das ja auch egal. Hauptsache die Ringe sind da und das Brautpaar kann fertig getraut werden. So hält nun der Priester Ringe Hinata und Naruto hin. Zuerst schnappt sich Naruto den Ring für Hinata und steckt ihn ihr über den Ringfinger, anschließend greift Hinata nach seinem und streift ihm den Ring über.
„Sie dürfen die Braut küssen!“, sagt der Priester. Das lässt Naruto nicht zweimal sagen, sofort zieht er Hinata zu sich und küsst sie leidenschaftlich.

Sakura unterdessen beobachtet die beiden und grinst breit übers Gesicht. Während Sasuke einfach nur da steht, Sakura vermutet, dass Sasuke sich irgendwo innen drinnen auch freut für seinen Freund, zeigt es wahrscheinlich einfach nur nicht gerne in der Öffentlichkeit. Nachdem Kuss drehen sich die Beiden zu ihren Gästen um, verflechten die Finder in einander und laufen, begleitet von Musik, zum Ausgang der Kirche. Als die Beiden dann die ersten zwei Reihen erreicht haben, laufen auch Sakura und Sasuke los. Langsam folgen sie den Beiden.